

17.03.2013 - 13:44 Uhr

Die EBWE unterstützt die Mitgliedschaft der Ukraine bei der Initiative "Grain Twenty"

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Die weltweit grössten Getreideproduzenten sollten der "Grain Twenty"-Initiative beitreten, schlug der französische Agrarminister, Stéphane Le Foll, vor, und die Ukraine bereitet sich darauf vor, an der Initiative teilzunehmen. Dies wurde während des Treffens zwischen dem Direktor für Agrargeschäfte der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, Gilles Mettetal, und dem ukrainischen Minister für Agrarpolitik und Ernährung, Mykola Pryszyzhnyuk, besprochen. Gilles Mettetal sicherte seine Unterstützung für die Initiative zu, eine "Grain Twenty" der weltweiten Getreideproduzenten zu sichern. Die Ukraine wird in dieser Organisation eine wichtige Rolle spielen.

Über die Initiative "Grain Twenty" hinausgehend, diskutierten die Parteien auch die Entwicklung von landwirtschaftlichen Projekten, die von EBWE in der Ukraine finanziert werden. "Ich freue mich, dass alle Projekte, die Sie im landwirtschaftlichen Bereich in der Ukraine unterstützen, erfolgreich sind", erklärte Mykola Pryszyzhnyuk. Der ukrainische Landwirtschaftsminister lobte zudem die Erweiterung der Produktreihe der Unternehmen, die Kredite von der EBWE erhielten.

Laut Bericht beträgt die gesamte Investitionssumme der EBWE im Landwirtschaftssektor in der Ukraine mehr als 1,5 Milliarden USD. Bezüglich zukünftiger Kooperationen stimmten die Parteien überein, bei der Produktion von Getreide, Geflügel und beim Bau von Maschinen zu kooperieren. Die Teilnehmer diskutieren zudem die Implementierung von gemeinsamen Projekten bei der Zuckerraffinerie, bei der Verpachtung von landwirtschaftlichen Flächen sowie bei der Tierhaltung, wobei der Schwerpunkt hier auf der Zucht von Milchkühen liegen soll.

Derzeit ist die Ukraine eines der weltweit wichtigsten getreideexportierenden Länder, da es auf den weltweiten Märkten bei Weizen, Gerste und Mais eine führende Rolle inne hat. Derzeit hält die Ukraine einen weltweiten Marktanteil von 12,9 % bei Mais, einen weltweiten Marktanteil von 18,5 % bei Gerste und einen Marktanteil von 4,5 % bei Weizen. Darüber hinaus ist das osteuropäische Land weltweit der viertgrösste Hersteller von Kartoffeln und der fünftgrösste Hersteller von Walnüssen.

Besonders hervorzuheben ist auch, dass die Ukraine im August 2011 anbot, unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen die weltweiten Getreidereserven anzulegen. Es war geplant, dass die Ukraine die Verantwortung dafür übernehmen würde, eine Reserve mit 10 bis 12 Millionen Tonnen Getreide anzulegen, diese zu erhalten und je nach den Entscheidungen der UN, Getreideinterventionen auf dem Markt vorzunehmen.

Kontakt:

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Maria Ivanova,
+38(0)-443324784, news@wnu-ukraine.com, Projektmanagerin bei
Worldwide News
Ukraine

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100734683> abgerufen werden.